

Stadtratsfraktion Westerstede

Peter Meiwald

Ratsherr, Fraktionsvorsitzender
Leerer Strasse 18
26655 Westerstede-Moorburg
04488-8604071
peter.meiwald@ewetel.net

Jochen Gertjeanssen

Ratsherr
Seggerner Strasse 15
26655 Westerstede-Seggern
04488-529545
jochen@gertjeanssen.de

14.01.2007

Grüne

B'90/Die GRÜNEN - Ratsfraktion Westerstede

Stadt Westerstede
Herrn Bürgermeister
Klaus Groß
Am Markt 2
26655 Westerstede

Antrag: Neugestaltung der kommunalen Klimaschutzförderung

Sehr geehrter Herr Groß,

Die Ratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zur Vorlage in der Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuß am 22. Januar 2007:

Das kommunale Energieförderprogramm der Stadt Westerstede wird in einen nicht kommunal verwalteten Fonds umgewandelt. Dadurch wird das Kumulationsverbot mit anderen staatlichen Förderprogrammen umgangen, von den BürgerInnen somit das Risiko des Subventionsbetruges genommen. Bündnis 90 / Die Grünen schlagen ein Konzept analog dem Klimaschutzfonds in Wedel bei Hamburg vor (www.klimaschutzfonds-wedel.de).

Die bisher für das kommunale Energieförderprogramm eingestellten Haushaltsmittel fließen in einen Fonds, der treuhänderisch vom Verein Westerstede Solar e.V. verwaltet wird. Es wird ein Förrat gebildet, der über die Mittelverwendung beschließt, diesem Rat gehören Vertreter der Stadt Westerstede zumindest paritätisch an. Die Förderkriterien orientieren sich an den bereits ausgearbeiteten Förderkriterien der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) für das "CO2-Gebäudesanierungsprogramm" und das Programm "Ökologisch bauen". Ergänzend wird auch eine Förderung der Regenwassernutzung in das Programm aufgenommen. Eine Zuwendung erfolgt ausschließlich nach Vorlage einer nachweislich per Überweisung beglichene Rechnung eines Fachunternehmens der Region.

Weitere Begründung mündlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Jochen Gertjeanssen
Ratsherr

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

